

Ausserdem gelangten bei der zur Freiburger Hüttenknappschaftscasse gehörigen, die Unterstützung von Hüttenarbeiterwaisen bezweckenden Oberschiedswarden Sieghardt'schen Stiftung im Betrage von 12733 M. 18 Pfg. Capital im Jahre 1879 502 M. 50 Pfg. Zinsen zur Vertheilung.

Bei den fiscalischen Hüttenwerken bei Freiberg und den Blaufarbenwerken sind nach Vorstehendem in dem genannten Jahre, neben den Löhnen, überhaupt noch 77557 M. 5 Pfg. für das bei diesen Werken beschäftigte ständige Personal, sowie an Invaliden, Wittwen und Waisen verausgabt worden, nämlich:

18950 M. 11 Pfg.	Krankenlöhne und Curkosten, zum grössten Theile
	aus den Werkscassen,
57671 „ 90 „	aus Knappschaftscassen,
432 „ 54 „	aus Schulcassen und
502 „ 50 „	aus einer Stiftungscasse,

und die Fonds der bestehenden Unterstützungscassen hatten am Schlusse des gedachten Jahres eine Höhe von 281216 M. 34 Pfg., welche durch

268483 M. 16 Pfg.	Vermögen der Hüttenknappschaftscassen und
12733 „ 18 „	Vermögen einer Stiftungscasse

nachgewiesen wird.